

Bayerischer Filmpreis 2020: Sherry Hormann ist Preisträgerin

Sherry Hormann ist Preisträgerin des Bayerischen Filmpreises 2020 in der Kategorie "Regie" für "Nur eine Frau". Am 31.01.2020 gibt sie eine Meisterklasse im Haus des Dokumentarfilms!

Bayerischer Filmpreis 2020 für Sherry Hormann

Die Regisseurin Sherry Hormann hat am Freitagabend den Bayerischen Filmpreis für ihre Regie von "Nur eine Frau" in München entgegengenommen.

"Nur eine Frau" erzählt die Geschichte der Berlinerin Hatun Sürücü, die vor 15 Jahren Opfer eines sogenannten Ehrenmordes wurde. "Hormann zeige eine mutige, lebenslustige Frau, deren Lebensweg in einem entsetzlichen Konflikt mit ihrer Familie münde", sagte rbb-Intendantin Patricia Schlesinger am Samstag. Die Regisseurin verzichte dabei auf Schwarz-Weiß-Malerei, lasse das Publikum aber "auf sehr berührende Weise am unbändigen Wunsch ihrer Hauptperson nach Selbstbestimmung teilhaben".

Der Film basiert unter anderem auf den Recherchen der Autoren und Journalisten Matthias Deiß und Jo Goll. Sie fassten ihre Ergebnisse in dem Buch "Ehrenmord – Ein deutsches Schicksal" zusammen. Produziert wurde er von Vincent TV, Sandra Maischberger. Am 29. Januar wird "Nur eine Frau" um 20.15 Uhr im Ersten gezeigt.

Meisterklasse im HDF: Frauen eine Stimme geben

Am 31. Januar 2020 ist Sherry Hormann zusammen mit dem Drehbuchautor Florian Oeller zu Gast im Haus des Dokumentarfilms. Bei der Meisterklasse werden sie en detail über [“Nur eine Frau”](#), zwei Dokumentarfilme zum Thema Kinderarmut und “Wüstenblume” mit Astrid Beyer, Haus des Dokumentarfilms, sprechen. Anmeldung unter: uta.feichter@swr.de; Tel: 0711-929-30911.

Die ausführliche Beschreibung finden Sie in unserer [Übersicht zur Meisterklasse](#).